



Volkshochschulausschuss am 28.11.2022				öffentlich	
				Vorlagen-Nr.: FB 4/929/2022	
Nr. 5 der TO					
Dez. II		FB 4: Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten		Datum: 10.11.2022	
FBL / stellv. FBL		FB Finanzen		Dezernat I / II Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:					
Gremium:		Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Volkshochschulausschuss		28.11.2022		Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand:

Bericht über aktuelle Anträge und Projekte

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis

II. Rechtsgrundlage:

ÖrV des Volkshochschulkreises Lüdinghausen, Satzung für den Volkshochschulkreis Lüdinghausen

III. Sachverhalt:

Es wird ein Überblick über die aktuell laufenden und geplanten Projekte im Volkshochschulkreis gegeben.

Ein Antrag zur regionalen Bildungsentwicklung nach §13a des neuen Weiterbildungsgesetzes wurde bewilligt.

Verschiedene Bildungsakteure der Region haben sich auf Initiative des Volkshochschulkreises zum Netzwerk „Bildung in touch – Bildungszugänge für Bildungsbenachteiligte stärken im ländlichen Raum“ zusammengeschlossen. Zu den Netzwerkaktivitäten gehören die Themensäulen 1. Vernetzung und Kooperation, 2. Qualifizierung und Beratung, 3. Lehr- und Lernformate sowie 4. Öffentlichkeitsarbeit und Marketing.

Im Bereich Grundbildung ist ein Vorkurs zur Vorbereitung auf den Lehrgang „Hauptschulabschluss Klasse 10“ angelaufen. Es schließt der Schulabschlusslehrgang zur Vorbereitung auf die staatliche Prüfung Hauptschulabschluss Klasse 10 ab Februar 2023 an. Mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds können Alphabetisierungskurse für funktionale Analphabeten im Erwachsenenalter bis 2024 finanziert werden.

Auf dem Weg der Digitalisierung werden hybride Kursformate eingeführt und Schulungsmaßnahmen vorgesehen.

Die erfolgreichen Reihen „Wein & Wort – erlesener Ort“ und die Kinder-Uni konnten nach dem Corona-bedingten Abbruch in 2020 wiederaufgenommen und abgeschlossen werden. 2023 sollen die

Reihen fortgesetzt werden. Als Sonderveranstaltungen für 2023 sind ein „Klima-fit“-Kurs in Lüdinghausen sowie eine Neuauflage der „Ascheberger Gesundheitstage“ geplant.